

Im Erlebnisreiter-Test: Pad und Satteldecke von Medi-Cheval

Der Test: Das Wanderreiten mit sechs bis acht Stunden pro Tag im Sattel ist immer auch ein Hörtetest für die Ausrüstung. Der UNSER PFERD/Reiter PRISMA-Frühlingsritt bot die Gelegenheit, ein ausgewähltes Ausrüstungsteil zu testen - die Wahl fiel auf die Sattelunterlage Medi-Pad von Medi-Cheval, die beim Erlebnisritt 2004 unter dem Sattel einer Mitreiterin schon positiv aufgefallen war. Die Unterlage, die es für alle Sattel- und Einsatzformen nach Wunsch des Käufers gibt, besteht aus Deliema-Hohlfaserflor. Das atmungsaktive Material saugt den Schweiß nicht auf, sondern transportiert ihn nach außen, die Sattelunterlage bleibt - auch nach acht Stunden unter dem Sattel! - trocken und weich. Also Schluß mit klammen, verschwitzten Sattelunterlagen, die über Nacht schwer trocknen und die man am nächsten Tag doch nur sehr ungern auf den Pferderücken legt! Unter dem Vielseitigkeitssattel wurde das Pad mit Fleece-Oberfläche getestet, das bei 90 Grad waschbar ist - mit hervorragendem Ergebnis. Der hohe Preis (97 bis ca. 280 Euro) wird durch die Qualität mehr als gerechtfertigt.

Christiane Kächler-Kröck

Die Meinung des Rittführers Rolf Rossbach:

Seit Jahren reite ich meinen Camargue-Wallach Embrun überwiegend auf Wanderritten. Unter einem Podium-Wanderreitsattel habe ich ein einfaches Westernpad. Hier liegen dann auch noch die Pack-



banane und kleine seitliche Packtaschen gut auf. Hin und wieder ausbürsten und nach einigen Tagen ein frisches Pad - und die Welt ist in Ordnung. Auf dem UP/RP-Elebnisritt 2004 hatte eine Mitreiterin ein Pad von Medicheval auf ihrem Pferd: fünf Tage lang immer das gleiche Pad, und das ganz ohne Ausbürsten! Von meiner bewährten Ausrüstung gehe ich eigentlich nicht ab. Doch das Medipad interessierte mich - also war es keine Frage, das Pad auf dem Mai-Wanderritt zu testen. Es wurde genau nach meinen Angaben passend zu Reiter, Pferd und Sattel ausgesucht, die Beratung durch die Firma Medi-Cheval war sehr gut. Schon beim ersten Ausritt merkte ich meinem Pferd an, wie gut ihm das flauschig weiche Pad im Rücken tat - es ging super entspannt.

So und nun der Hörtetest: Sieben Tage Wanderritt, täglich mindestens sechs Stunden im Sattel. Egal ob mittags oder abends, mein Pferd war unterm Sattel immer nur ganz wenig verschwitzt, das Pad transportiert den Schweiß und den restlichen Staub im Fell der Sattellage einfach nach hinten weg. Auch brauchte ich das Pad die ganze Woche über nicht auszubürsten. Es war die ganze Zeit flauschig und locker. Besonders praktisch finde ich auch die zusätzlich seitlich ins Pad einlegbaren Shock-Absorb-Stripes, die genau unter den Trachten meines Sattels Extra-Polsterung bieten. Kurz und gut - das Medi-Cheval-Pad hat mich überzeugt.

Infos zum Medi-Pad: Medi-Cheval, Tel.: 0700/7707-1300, E-Mail: service-team@medi-cheval.de, Internet: www.medi-cheval.de